

Als **Entwicklungsziel** wird **Extensiv-Grünland**, hier eine Salbei-Glatthaferwiese (G 214), vorgegeben. Die Herstellung erfolgt durch eine Ansaat mit autochthonem Saatgut.

\* Im Bereich von Planzeichen 9.3 ist als Entwicklungsziel extensives Grünland (G 212 und G 221) herzustellen. Die Böschungen der Sickermulde sind strukturreich zu modellieren.

Die **Entwicklungsdauer** (= Unterhaltungszeitraum) beträgt **25 Jahre**.

**Pflege:**  
Die Flächen sind ein- bis zweimal jährlich ab dem 01. Juli zu mähen. Wechselnde Brachestreifen in einer Größenordnung von 10 % der Fläche sind als Rückzugsbereiche bei jedem Mahd-Durchgang zu belassen. Es hat eine Mahd von innen nach außen (Mahd mit Messeremähwerk) zu erfolgen. Das Mähgut ist umgehend aus den Flächen zu entfernen, jedoch frühestens einen Tag nach der Mahd. Eine Düngung und das Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln sind nicht zulässig.

**Entwicklungsziel: Strauch-Hecke** mit heimischen, standortgerechten Arten (v. a. Schlehe), ca. 3 m breit


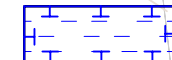

Herstellung Strauch-Hecke (B 112): Die Herstellung erfolgt durch Gehölzpflanzung im Dreiecksverband in einem 1,50 x 1,50 m Pflanzraster.

Die **Entwicklungsdauer** (= Unterhaltungsverpflichtung) beträgt **15 Jahre**. Es sind ausschließlich autochthone Gehölze mit Herkunftsnachweis zu verwenden.

- Sträucher**  
Pflanzqualität: verpflanzte Sträucher, mind. 3-5 Grundtriebe, leichte Ware
- |                       |                    |
|-----------------------|--------------------|
| Cornus sanguinea      | Blut-Hartriegel    |
| Corylus avellana      | Haselnuss          |
| Crataegus laevigata   | Weißdorn           |
| Euonymus europaeus    | Pfaffenhütchen     |
| <b>Prunus spinosa</b> | <b>Schlehe</b>     |
| Rosa canina           | Hunds-Rose         |
| Rosa corymbifera      | Bibernell-Rose     |
| Rosa rubiginosa       | Wein-Rose          |
| Sambucus nigra        | Schwarzer Holunder |

**Pflege:** Der bestehende Baum-Strauch-Bestand im Osten angrenzend ist zu erhalten. Als Pflege wird bei Bedarf ein Aufasten von maximal 10 % zugelassen (Heckenpflege nur zwischen 01.10. und 28.02.). Die Maßnahmen sind in jährlich wechselnden Abschnitten durchzuführen, d. h. eine bereits bearbeiteter Abschnitt darf frühestens nach zehn Jahren wieder aufgeastet werden.

**Inhalte im Geltungsbereich Bebauungs- und Grünordnungsplan**

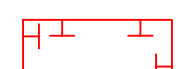
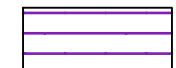



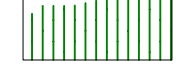


-  15.4 Umgriff Geltungsbereich Bebauungs- und Grünordnungsplan, 14.801 m<sup>2</sup>
-  9.3 \* öffentliche Grünfläche - Retentionsraum zur Regenwasserversickerung (naturnahe Wiesenmulden, autochthone Ansaat), Anerkennung als Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB mit einem Faktor 0,5, Pflege siehe Ausgleichsflächenkonzept
-  9.4 öffentliche Grünfläche - extensive Wiesenutzung, autochthone Ansaat, Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB, Pflege siehe Ausgleichsflächenkonzept




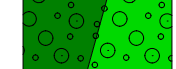
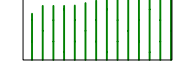
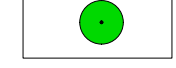
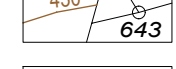

**Bebauungs- und Grünordnungsplan SCHLOSSPARK-SCHWAIGE - NORDOST**

Zuordnung der externen Ausgleichsfläche

Fl.Nr. 59 Tfl. Gemarkung und Gemeinde Wörth a. d. Isar

-  Zuordnung von 715 m<sup>2</sup>; Anerkennungsfaktor 1,0
-  Entwicklungsziel: Extensiv-Grünland, hier Salbei-Glatthaferwiese (G 214)
-  Zuordnung zum Bebauungs- und Grünordnungsplan "Schlosspark-Schwaige - Ost" von 126 m<sup>2</sup>; Anerkennungsfaktor 1,0
-  Entwicklungsziel: Strauch-Hecke mit heimischen Arten, v.a. Schlehe (B 112)
-  Entwicklungsziel: Strauch-Hecke mit heimischen Arten, v.a. Schlehe (B 112)
-  Entwicklungsziel: Strauch-Hecke mit heimischen Arten, v.a. Schlehe (B 112)
-  Entwicklungsziel: Strauch-Hecke mit heimischen Arten, v.a. Schlehe (B 112)
-  Entwicklungsziel: Strauch-Hecke mit heimischen Arten, v.a. Schlehe (B 112)

**Bestand - Ausgangssituation**

-  Intensiv-Grünland (G 11) / Krautsaum, artenarm
-  Baum-Strauch-Bestand, mit alten Weiden, bis 25 m Höhe, zu erhalten / Strauch-Bestand, bis 8 m Höhe, zu erhalten
-  Kronenüberhang
-  Walnuss, ca. 10 m Höhe, zu erhalten
-  Höhenlinien laut Geoportal Bayern / Grundstücksgrenzen mit Flurnummern
-  Fl.Nr. 59, gesamt 3.674 m<sup>2</sup>

Die Darstellung des Bestands basiert auf Geländekartierungen am 14.10. 2019 und 26.11.2020 sowie auf einer Luftbilddauswertung. Die Flächenabgrenzungen sind nicht eingemessen.

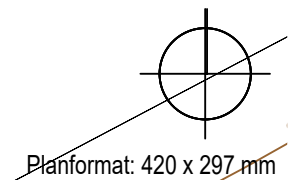
**Ausgleichsflächenkonzept**

Fl.Nr. 59 Tfl., Gemarkung Wörth a.d. Isar M 1 : 1.000

**MARION LINKE + KLAUS KERLING**  
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA

Papiererstrasse 16 84034 Landshut  
Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de

gezeichnet 01.02.2022, Linke / Heß



Quelle: Luftbildkarte aus Geoportal Bayern (www.geoportal.bayern.de) © Bayerische Vermessungsverwaltung 2019